ICH **BRENNE** FÜR MEINEN JOB...

Sybille Heinemann e.K.
Personal– und
Managementberatung

WAS SIND IHRE EINDRÜCKE VOM RECRUITING-PROZESS DURCH DIE SYBILLE HEINEMANN E.K. PERSONAL- UND MANAGEMENTBERATUNG?

Ein Interview mit **Mourad Benabdallah**, einem vermittelten Kandidaten.

Sybille Heinemann e.K. Personal- und Managementberatung

PROLOG

„Ich wäre niemals auf die Idee gekommen mich dort zu bewerben!"

Ohne Kontext gesehen ist das natürlich eine eher unglückliche Situation für jeden Bewerber und jede Bewerberin. Für Personalberatungen ist es jedoch der perfekte Anlass, sich in den Recruiting Prozess einzuschalten. Manchmal kann der Stellen- und Jobmarkt riesig und unübersichtlich sein und man weiß vor lauter Firmen, Stellen und undurchsichtigen Beschreibungen gar nicht, wie man sich in all dem zurechtfinden soll. Andererseits gibt es auch das genaue Gegenteil. Der Stellenmarkt ist überschaubar und man findet einfach keine Stelle, bei der alles passt. In beiden Situationen kann eine Personalberatung wie die Sybille Heinemann e.K. Personal- und Managementberatung Licht ins Dunkeln bringen und den Bewerber:innen mit einem passenden Angebot unter die Arme greifen.

Kontakte und ein gutes Verhältnis zu den Firmen und den Talenten sind hier der Schlüssel für ein erfolgreiches Recruiting. Kennt man die Kandidat:innen, im besten Fall sogar persönlich und weiß von deren Stärken sowie Zukunftswünschen, ist schon die Hälfte geschafft. Nun ist es noch wichtig, die Anforderungen der Unternehmen zu kennen und ein großes Netz an Partner:innen zu haben, die auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden sind. Durch jahrelange Erfahrung im HR-Bereich und in der Personalvermittlung werden Talente schnell und treffend eingeschätzt und es kann eine passende Stelle gefunden werden, auch wenn der Markt auf den ersten Blick unübersichtlich oder auch viel zu überschaubar scheint.

"ICH SUCHE NEUE HERAUSFORDERUNGEN"

Mourad Benabdallah ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Magdeburg. Während er sich privat der Kampfsportart brasilianischem Jiu Yitsu widmet, „kämpft" er auch im Berufsleben für den Erfolg seiner Kunden. Er hat nun schon 17 Jahre Berufserfahrung bei der Deutschen Bank gesammelt und war dort bis März 2021 als Firmenkundenberater tätig. Seine Zuständigkeit war die Betreuung von wirtschaftlich Selbstständigen und Kleinunternehmen. Angefangen hat er als Berater bei der Deutschen Bank und wurde 2019 zum Assistant-Vice-President ernannt. Die Suche nach individuellen Lösungsmöglichkeiten bereitete ihm dabei sehr viel Freude und er versucht sich ständig weiter zu entwickeln. Unter anderem tut er das, indem er sich immer wieder neuen Herausforderungen stellt. Mit dem Wunsch, die Beratung und Betreuung größerer Kunden und Firmen zu übernehmen, kam jedoch irgendwann die Idee auf, sich beruflich neu zu orientieren. Er ist nun seit März 2021 bei der Volksbank Magdeburg als Firmenkundenberater tätig.

Jannik Thomas (JT): Können Sie beschreiben, was der Grund für Ihren Berufswechsel war?

» Also der primäre Grund war, an meinem Heimatstandort zu bleiben. Ich bin gebürtiger Magdeburger und möchte auch hier bleiben. Sekundär wollte ich den Wechsel in ein höheres Kundensegment und neue Herausforderungen, die nochmal etwas Erfrischung mitbringen."

JT: Der neue Standort an dem Sie tätig sind, ist nun wie gewünscht in Magdeburg. Wo war denn Ihr alter Arbeitsplatz?

» Der war auch in Magdeburg, zusätzlich habe ich aber noch die Filiale in Oschersleben betreut. Aber bei dem damaligen Arbeitgeber konnte man sich nie sicher sein, wie lange man nun an einem Standort bleibt. Es hätte sein können, dass mein Standort sich bald ändert, nach Halle oder sogar bis nach Leipzig."

WIR HABEN DIE ENTSCHEIDUNG ALS FAMILIE GETROFFEN!

JT: War Ihnen der Standort am wichtigsten?

» Ja, der Standort und halt die Perspektiven."

JT: War die Entscheidung zum Wechsel schwierig für Sie?

» Die Entscheidung war schon nicht leicht, jedoch habe ich mich relativ schnell entschieden. Ich meine, was sollte ich lang überlegen? Wir haben diese Entscheidung recht schnell als Familie getroffen und es war im Nachhinein betrachtet, auch die Richtige."

JT: Das freut mich zu hören. Um nun auf unsere Beratung und den Recruiting-Prozess umzuschwenken, würde ich gerne wissen, wie Sie überhaupt mit Frau Heinemann und ihrem Unternehmen in Kontakt gekommen sind?

» Also mich hat ein **Kollege** angesprochen, der Frau Heinemann persönlich kennt und **so kam dann der Kontakt**. Frau Heinemann rief mich dann an und wir haben ein kurzes Zoom-Meeting gehabt, was durch Corona natürlich nicht anders möglich war. Es wurde danach relativ zeitnah ein Termin vereinbart mit dem Führungsstab hier in der Volksbank und dann ging alles recht schnell. Frau Heinemann war auch dabei bei diesem Termin und hat mich unterstützt."

JT: Und hat Ihnen diese Unterstützung viel gebracht?

» Also die Entscheidung kann Sie mir natürlich nicht abnehmen, die muss ich schon selbst treffen. **Sie hat aber das ganze Organisatorische gemacht und geholfen, dass alles reibungslos abläuft.**"

JT: Das ist auch die perfekte Überleitung zum nächsten Thema. Was haben Sie sich denn von Frau Heinemann und ihrem Unternehmen für eine Unterstützung erwartet bzw. gewünscht?

» Das ist eine schwierige Frage. Am Ende war die Aufgabe des Unternehmens von Frau Heinemann, dass einfach alles **reibungslos vonstatten** geht. Außerdem ist die Kontaktherstellung sehr wichtig. Die Kontakte überhaupt zu haben und dann über ein Unternehmen dort vorgeschlagen zu werden, hilft schon sehr viel. Ab da, war es dann ein Selbstläufer".

JT: Waren Sie denn mit der Unterstützung und dem Ergebnis auch zufrieden?

» Ja, sehr zufrieden!"

AB DA, WAR ES DANN EIN SELBSTLÄUFER.

JT: Und mit Ihrer neuen Stelle sind Sie auch zufrieden?

» Ja, das war eine gute Entscheidung. Ich bin jetzt knapp über 6 Monate dabei und kann das schon gut abschätzen, da ich viel neuen Input bekommen habe und die neuen Aufgaben auch sehr interessant sind. **Ich fühle mich superwohl**. Es ist eine etwas andere Tätigkeit mit einem ganz anderen Volumen. Ich kann nur Positives berichten."

JT: Würden Sie rückblickend betrachtet sagen, dass Ihnen die Unterstützung durch Frau Heinemanns Unternehmen etwas gebracht hat bzw. es ohne schwieriger für Sie gewesen wäre?

» Ja, der Kontakt über ein Unternehmen ist immer einfacher, als wenn man sich direkt bewirbt und irgendwo an der Tür klopft. Über diesen deutlich persönlicheren Kontakt ist viel

schneller ein gutes Verhältnis hergestellt und es ist einfach ein besserer Türöffner. Ich hätte mich natürlich auch direkt bewerben können, ich wäre aber vermutlich nie auf die Idee gekommen, mich zu bewerben, das war schon der Hauptanker, da ich ohne Frau Heinemann nicht auf diese Stelle gekommen wäre."

JT: Also würden Sie das auch als größten Vorteil einer Beratung durch die Personalberatung sehen?

» Ja, ich denke mal das war schon der Hauptpunkt."

JT: Könnten Sie sich denn dann auch vorstellen, bei einer erneuten Umorientierung wieder eine Beratung durch Frau Heinemann in Anspruch zu nehmen?

» Ja, warum nicht, weil ich ja in meinem täglichen Handeln keine Internetseiten durchforste und nach neuen Stellen suche. **Unternehmen wie dieses von Frau Heinemann haben also immer Ihre Daseinsberechtigung**, indem Sie sagen, hier habe ich etwas für dich, das könnte dich beruflich weiterbringen. Und persönlich natürlich. Und wenn das persönlich gut passt, warum nicht."

ICH *WÄ*RE *V*ERMUTLICH NIE *A*UF DIE IDEE GEKOMMEN, MICH ZU BE*W*ERBEN.

Sybille Heinemann e.K. Personal- und Managementberatung